

Hier spielen die Tiere der Rieselfelder die Hauptrolle, welche keine Beine haben. Manche sind ganz langsam unterwegs, manche so schnell wie wir. Wie schaffen es diese Tiere ihr Leben zu meistern, obwohl ihnen die (für den Menschen wichtigen) Gliedmaßen fehlen? Wie kann sich z.B. der Regenwurm in seinem Loch festhalten, ohne zurück zu rutschen? Warum ist eine Schnecke eigentlich so schleimig? Lasst es uns gemeinsam herausfinden. Bitte, falls vorhanden, eine Becherlupe oder ein leeres sauberes Marmeladenglas mitbringen.